



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Schreibzeit - Texte verstehen und verfassen (3.-4. Klasse)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





# Schreibzeit – Texte verstehen und verfassen

## Jahrgangsstufen 3+4

Christiane Berndt

### Kompetenzen und Inhalte

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Sachkompetenz:</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Texte erschließen, d.h. gezielt einzelne Informationen finden</li><li>• Hauptgedanken eines Textes erfassen und erläutern</li><li>• einen Text auf zentrale Textaussagen reduzieren und mit eigenen Worten wiedergeben</li><li>• eigene Texte verfassen</li></ul> |
| <b>Methodenkompetenz:</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• verschiedene Methoden der Texterschließung nutzen</li><li>• sich im Text anhand spezifischer Lesestrategien orientieren</li><li>• Leseergebnisse ordnen und präsentieren</li></ul>  |
| <b>Sozialkompetenz:</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Gedanken und Gefühle in Texten darstellen</li><li>• zu Texten Stellung nehmen und sie mit anderen besprechen</li></ul>  |
| <b>personale Kompetenz:</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Texte eigenständig präsentieren</li></ul>   |

### Textarbeit

- Eine schreckliche Geschichte – Informationen markieren und Fehler finden
- Brief
- Reizwortgeschichte

### Materialien

- Lesezeichen für gute Geschichten
- Texte
- Wortvorlagen
- Aufgabenblätter

### Kreatives Schreiben

- Fortsetzungsgeschichte
- Brief
- Bildergeschichten
- Rezept
- Fabel



#### OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Synonyme – Wortschatzübung
- Reizwortgeschichte – fortgeschrittene Version





## I. Hinführung

Die Lehrkraft führt die Schüler thematisch in das kreative Schreiben ein. Dazu sollte zuerst der Begriff „Kreativität“ erschlossen und definiert werden.

Als alternativer Einstieg bietet sich ein Film an, in dessen Anschluss man über die Entstehung guter Geschichten diskutiert.

## II. Erarbeitung

Mit dem vorliegenden Material kann die Lehrkraft sowohl Schüler, die in der Regel wenig Lust verspüren, den Stift in die Hand zu nehmen, als auch kleine Fantasten, mit denen noch an den Strukturen und Regeln des Schreibens gefeilt werden muss, motivieren und ihnen den Einstieg ins Schreiben erleichtern.

Die verschiedenen Materialien mit Alltagsgeschichten in Briefform, Reizwortgeschichten oder zum freien Schreiben sollen eine Balance im Schreibenlernen herstellen. Die folgenden Übungen können hilfreich sein, um sich kreativ zu probieren und bildhaft zu schreiben.

Lesezeichen für gute Geschichten:

Anhand der beiden Lesezeichen können die Schüler ihre Geschichten noch einmal überprüfen. Die Lesezeichen werden ausgeschnitten und evtl. laminiert. Um sie sofort zur Hand zu haben, bietet es sich an, die Vorlage zu falten und zu einem Lesezeichen zusammenzukleben. → **M1**

Eine schreckliche Geschichte:

Die Schüler sollen anhand des Textes herausfinden, was eine gute Geschichte ausmacht: Welche Fehler müssen unbedingt vermieden werden und welchen Regeln und Strukturen folgt ein guter Text? → **M2.1**

Ein Kriterium für gute Geschichten ist eine abwechslungsreiche Wortwahl. Hierzu ist es wichtig, Synonyme zu kennen. Ein Arbeitsblatt zu Adjektiven steht als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags zur Verfügung. Die Übung kann auch mit Verben oder Substantiven gestaltet werden. → **\*M2.2**

Fortsetzungsgeschichte:

Die Schüler vertiefen noch einmal ihr Wissen um eine strukturierte Geschichte: Welche Grundelemente enthalten Erzählungen und welche Form macht sie aus? Außerdem werden die Schüler aufgefordert, selbst kreativ zu sein, indem sie der Geschichte ein individuelles Ende geben. → **M3.1 und 3.2**

Brief:

Die Schüler lernen, dass es nicht nur eine Form des Erzählens gibt. Mit dem Brief erhält das Schreiben einen lebensnahen Bezug, den die Kinder auch für sich nutzen können. → **M4.1 und 4.2**

**Differenzierung:** Die Schüler können den Brief nacherzählen oder eine andere Perspektive einnehmen.

Anschließend werden die Schüler selbst aktiv. Mithilfe der vorangestellten Fragen sollen sie ihr Vorhaben möglichst detailliert durchdenken und darlegen, um dann in einem Brief von eigenen Erlebnissen zu berichten. → **M4.3**

Reizwortgeschichte:

Bei dieser besonderen Art des Erzählens werden von der Lehrkraft Begriffe zu einem bestimmten Thema vorgegeben, auf deren Grundlage die Schüler eigene Geschichten verfassen sollen. → **M5.1 und 5.2**



**Tipp:** Das Aufgabenblatt von M5.2 kann auch laminiert und als Folie zur Vorbereitung verschiedener Geschichten genutzt werden.

Eine fortgeschrittene Variante des Arbeitsblatts ist als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags zu finden. Die Schüler denken sich selbst Begriffe oder ein Thema aus und schreiben aussagekräftige Adjektive, die sie später in ihrer Geschichte nutzen wollen, in die Kästchen.

→ \*M5.3

**Varianten:**

- Aus Zeitungsausschnitten werden interessante Wörter oder Sätze ausgeschnitten, um daraus eine eigene Geschichte zu konstruieren.
- Eine Reizwortgeschichte kann auch aus mitgebrachten oder gesammelten Gegenständen entstehen. Jedes Kind nimmt sich einen Gegenstand und schreibt dazu eine persönliche Geschichte.
- Die Methode lässt sich auch umkehren. Die Schüler lesen eine Geschichte (z.B. den Brief von M4.1) und markieren die darin vorkommenden Reizwörter. Anhand dieser Reizwörter erzählen sie die Geschichte möglichst genau nach.

**Bildergeschichten:**

Die Aufgabe lautet, eine Geschichte zu einem vorgegebenen Bild zu erfinden. Später können auch eigene Bildergeschichten entworfen werden, indem die Schüler Bilder sammeln oder aufmalen.

→ M6

**Rezept:**

Die Schüler beschreiben eine Alltagssituation, indem sie das Rezept für eine Pizza ausgestalten. Die Beschreibung sollte möglichst bildhaft sein und ein bestimmtes Gefühl hervorrufen.

→ M7

**Fabel:**

Eine besondere Erzählform bilden Fabeln. Die Schüler lernen Lessings Fabel von Rabe und Fuchs kennen, erarbeiten den Text mithilfe der Aufgaben und erzählen die Geschichte anhand ihrer Notizen in eigenen Worten nach.

→ M8.1 und 8.2

☞ Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Grundschule → Deutsch → Schreiben.



## Lesezeichen für gute Geschichten

Überprüfe deine Geschichte anhand der folgenden Stichpunkte:



1. Ich habe eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.
2. Der Hauptteil ist der längste Teil, Einleitung und Schluss sind kurz.
3. Meine Geschichte hat einen Höhepunkt.
4. Ich habe alle Reizwörter verwendet.
5. Meine Überschrift passt und macht neugierig auf die Geschichte.
6. Ich habe alle Personen verwendet.




Folgende Fehler solltest du vermeiden:



1. Ich benutze zu viele Wiederholungen.
2. Ich verwende immer die gleichen oder unpassende Satzanfänge.
3. Die wörtliche Rede wird falsch angewendet.
4. Personen werden nicht „vorgestellt“.
5. Meine Überschrift passt nicht zur Geschichte und führt auf eine falsche Spur.
6. Die Geschichte wirkt langweilig, weil ich nicht zum Punkt komme.



 Dieses Lesezeichen hilft dir dabei, deine Geschichte zu überprüfen und Fehler zu vermeiden. Schneide es an den gestrichelten Linien aus, falte es an der durchgehenden Mittellinie und klebe es zusammen.





## Eine schreckliche Geschichte

Irgendetwas stimmt hier doch nicht. Warum versteht man die Geschichte denn nicht so richtig?

Und dann knallte es. Ich lief zum Fenster.  
 Und dann sah ich zum Fenster hinaus.  
 Unten konnte ich ein Auto sehen und es war kaputt.  
 „Was ist passiert?“, fragte er mich.  
 „Ich weiß es nicht“, antwortete ich.  
 Mein Bruder drängelte sich auch an das Fenster.  
 Und dann sahen wir beide hinaus. Das Auto war kaputt.  
 „Was ist passiert?“, fragte er.  
 „Ich glaube, der ist vor die Laterne gefahren.“  
 „Ich kann nichts sehen“, sagte mein Bruder.  
 Und dann gingen wir wieder spielen.  
 Als meine Mutter nach Hause kam, rannten wir gleich zu ihr.  
 „Was ist passiert?“, fragte sie.  
 Wir erzählten ihr, was heute geschehen war.




-  Lies dir den Text gut durch.
-  Wie gefällt dir der Text? Finde heraus, warum der Text nicht flüssig ist. Welche Fehler wurden gemacht? Zähle auf.

Bsp.: zu viele Wiederholungen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

-  Unterstreiche die wichtigsten Informationen im Text. Schreibe dann die Geschichte so in dein Heft, wie die Kinder sie der Mutter erzählen könnten. Vermeide dabei die Fehler, die du oben herausgefunden hast.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Schreibzeit - Texte verstehen und verfassen (3.-4. Klasse)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

